

UNSER GEMEINSAMER SCHULKOMPASS

Das Schulalphabet des Miteinanders



Kontakt:

Fon: 0212 380 2320

E-Mail: gs-augustastrasse@solingen.de

Web: www.grundschule-augustastrasse.de

Schulleiterin

Ina Genscher

Stellvertretende Schulleitung

Lydia Schmidt

Schulassistentin

Tamara Willach

Leiter OGS/ÜMI

Laura Vogelzang

Fon: 0163 928 2098

E-Mail: ogs-augustastrasse@du-ich-wir.org



Herausgegeben von:

Klingentadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Schulen

Grundschule Augustastraße, Schützenstraße 206, 42659 Solingen

Druck Klingentadt Solingen, Druckerei, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen
Stand 06/2025

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

VORWORT

Liebe Eltern,

wir heißen Sie und Ihr Kind ganz herzlich an der Grundschule Augustastraße willkommen! Unsere Schule ist ein Ort, an dem Lernen, Leben und Miteinander Hand in Hand gehen. Damit das gut gelingt, ist es uns wichtig, dass wir als Schulgemeinschaft – Kinder, Eltern und das gesamte Team – vertrauensvoll und verantwortungsvoll zusammenarbeiten.

In diesem Eltern-ABC finden Sie alle wichtigen Informationen rund um den Schulalltag. Es ist als Nachschlagewerk gedacht, das Ihnen hilft, den Überblick zu behalten und Antworten auf Ihre Fragen zu finden – von A wie „Arbeitsmaterialien“ bis Z wie „Zeugnisse“.

Unsere Schule steht für Vielfalt, Verlässlichkeit, persönliche Entwicklung und gemeinsames Lernen. Dabei legen wir besonderen Wert auf Transparenz, Offenheit und gegenseitige Wertschätzung.

Bitte nehmen Sie sich Zeit, die Informationen aufmerksam zu lesen. Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, sprechen Sie uns jederzeit an. Wir sind gerne für Sie da – im Sinne Ihres Kindes und einer gelingenden Schulzeit.

Mit herzlichen Grüßen
das Team der Grundschule Augustastraße

INHALTSVERZEICHNIS

A – Arbeitsgemeinschaften (AGs).....	6
A – Arbeitsmaterialien.....	6
A – Ausflüge.....	6
B – Beurlaubung	6
B – Beschriftung der Materialien	6
C – Churer Modell	7
D – Digitale Geräte	7
D – Druckschrift	7
E – Einsammeln von Geld.....	7
E – Elternabende.....	7
E – Elternsprechtage	8
E – Elternkommunikation	8
F – Fahrrad & Roller.....	8
F – Fahrradtraining	8
F – Ferien	8
F – Frühstück	8
F – Förderverein	9
F – Fundsachen	9
G – Gottesdienste	9
G – Gremien & Mitarbeit der Eltern.....	9
H – Handwerk.....	9
H – Handys & Anrufe	10
H – Hausaufgaben & Lernzeiten	10
H – Homepage.....	10
H – HSU (Herkunftssprachlicher Unterricht)	10

H – Hitzefrei.....	10
K – Krankmeldungen & Arzttermine.....	11
L – Leitbild	11
L – Lehr- & Lernmittel.....	12
M – Mittagspause / OGS / ÜMI.....	12
O – Ordnung	12
P – Pünktlichkeit	12
R – Regeln	13
R – Rhythmisierung.....	13
S – Schulsozialarbeit.....	14
S – Schulweg	14
S – Schwimmunterricht.....	14
S – Sdui	15
S – Sekretariat.....	15
S – Sportunterricht.....	15
T – Tag der offenen Tür.....	15
T – Teamarbeit	16
T – Termine	16
U – Unterrichtszeiten	16
Ü – Übersetzerdienst.....	17
V – Vertretung	17
V – Versicherungsschutz.....	17
Z – Zeugnisse & Noten	17

A – ARBEITSGEMEINSCHAFTEN (AGS)

Wir bieten – je nach Möglichkeit – am Nachmittag freiwillige Arbeitsgemeinschaften an. Das können zum Beispiel Sport-AGs oder kreative Angebote sein. Kinder, die in der OGS betreut werden, können daran teilnehmen. Wenn Ihr Kind mitmacht, sagen wir Ihnen rechtzeitig Bescheid, was es dafür braucht (z. B. Sportsachen). Die AGs machen Spaß, sind freiwillig und werden nicht benotet.

A – ARBEITSMATERIALIEN

Damit Ihr Kind gut lernen kann, braucht es täglich alle wichtigen Materialien im Schulranzen. Dazu gehören: eine vollständige Federmappe (Bleistifte, Buntstifte, Radiergummi), die Arbeitshefte, ein geladenes iPad sowie Bastelsachen wie Schere und Kleber. Bitte helfen Sie Ihrem Kind regelmäßig dabei, alles vollständig und ordentlich bereitzuhalten. So klappt das Lernen besser – für alle.

A – AUSFLÜGE

Gemeinsame Ausflüge gehören zu unserem Schulleben dazu. Dabei entdecken wir gemeinsam neue Lernorte außerhalb der Schule. Die Klassenlehrkraft informiert Sie rechtzeitig über alle wichtigen Details.

B – BEURLAUBUNG

Manchmal braucht ein Kind aus wichtigen Gründen eine Schulbefreiung. In diesem Fall bitten wir Sie, mindestens 1–2 Wochen vorher einen schriftlichen Antrag an die Klassen- oder Schulleitung zu stellen. Bitte schreiben Sie den Grund dazu. Reisen direkt vor oder nach den Ferien dürfen wir in der Regel nicht genehmigen. Verpasster Unterricht muss nachgeholt werden. Wenn Ihr Kind zu einer Kur fährt, sagen Sie bitte frühzeitig Bescheid und reichen die Bestätigung der Krankenkasse bei uns ein.

B – BESCHRIFTUNG DER MATERIALIEN

Bitte beschriften Sie alle Dinge, die Ihr Kind mit in die Schule bringt – auch Kleidung. So finden verlorene Jacken, Hefte oder Kopfhörer schnell den Weg zurück.

C – CHURER MODELL

Wir arbeiten nach dem Churer Modell. Das bedeutet: Jedes Kind darf bei uns so lernen, wie es ihm guttut. Wir sehen genau hin, was jedes Kind braucht und wo es schon stark ist. Mit vielfältigen Angeboten, mit Zeit, Raum und Vertrauen stärken wir das Selbstbewusstsein und die Gemeinschaft. Lernen bedeutet bei uns: Ich darf wachsen – und wir wachsen miteinander.



D – DIGITALE GERÄTE

Alle Kinder bekommen von der Stadt ein iPad als Leihgerät. Damit lernen wir im Unterricht auch digital. Wenn das Gerät beschädigt wird, haften die Eltern – bitte prüfen Sie dafür Ihre Versicherung. Damit Ihr Kind gut arbeiten kann, braucht es außerdem eigene Kopfhörer mit Klinkenstecker. Bitte beschriften Sie diese mit dem Namen Ihres Kindes. Für verlorene Kopfhörer oder iPads übernimmt die Schule keine Haftung.

D – DRUCKSCHRIFT

In der Schule lernen die Kinder zuerst die Druckschrift. Diese Buchstaben begegnen uns überall – auf Schildern, Verpackungen oder Plakaten. So fällt das Lesen leichter. Und auch das Schreiben gelingt in Druckschrift meist schneller, weil sie einfacher zu formen ist.

E – EINSAMMELN VON GELD

Manchmal brauchen wir für Ausflüge oder Veranstaltungen einen kleinen Geldbetrag. Bitte geben Sie Ihrem Kind das Geld passend abgezählt und in einem Umschlag mit – beschriftet mit Namen und Klasse. So bleibt der Überblick für alle leichter.

E – ELTERNABENDE

Elternabende finden bei uns mindestens einmal pro Schuljahr statt – oft auch pro Halbjahr. Ihre Teilnahme ist uns wichtig. Hier erfahren Sie, was in der Klasse passiert, woran wir arbeiten und wie Sie Ihr Kind gut unterstützen können. Es ist auch ein Ort für Fragen, Wünsche und Austausch.

E – ELTERNSPRECHTAGE

Zweimal im Schuljahr laden wir Sie zu einem Gespräch über die Entwicklung Ihres Kindes ein. Wir sprechen über das Lernen, das Verhalten und das Miteinander. Wenn Sie zwischendurch ein Gespräch wünschen, schreiben Sie uns gerne über Sdui – wir finden einen Termin.

E – ELTERNKOMMUNIKATION

Wir möchten mit Ihnen gut im Kontakt sein – und gleichzeitig unsere Umwelt schützen. Deshalb bekommen Sie die meisten Informationen über die App „Sdui“. Bitte schauen Sie regelmäßig hinein. Unsere Lehrkräfte nutzen Sdui auf privaten Geräten. Schreiben Sie uns am besten werktags zwischen 7:00 und 16:00 Uhr. So bleibt auch Zeit zum Abschalten – für alle.

F – FAHRRAD & ROLLER

Ob Ihr Kind mit dem Rad oder dem Roller zur Schule fährt, entscheiden Sie. Wichtig ist: Es muss sicher fahren können und die Verkehrsregeln kennen. Der Schulweg ist über die gesetzliche Unfallversicherung abgesichert. Auf dem Schulhof gibt es Fahrradständer. Bitte sorgen Sie für ein gutes Schloss. Für Schäden oder Verlust übernimmt die Schule keine Haftung.

F – FAHRRADTRAINING

Im zweiten Schuljahr üben wir das Fahrradfahren auf einem Verkehrsübungsplatz. In Klasse 3 und 4 findet das Training auch auf der Straße statt – mit Unterstützung der Polizei. Ihr Kind braucht dafür ein verkehrssicheres Fahrrad und einen passenden Helm. Bitte kontrollieren Sie regelmäßig die Einstellung des Helms.

F – FERIEN

Alle Ferientermine finden Sie auf unserer Homepage und in der Sdui-App. Auch alle weiteren schulfreien Tage sind hier aufgelistet und vermerkt.

F – FRÜHSTÜCK

Ein gesundes Frühstück macht fit fürs Lernen. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind morgens zu Hause etwas isst. Für die Frühstückspause braucht es ein ausgewogenes Pausenbrot, Obst oder Gemüse und ein Getränk – am besten Wasser oder ungesüßten Tee.

F – FÖRDERVEREIN

Der Förderverein unserer Schule wird gerade gegründet. Er hilft uns dabei, das Schulleben lebendig und bunt zu gestalten – zum Beispiel mit Aktionen, Spielgeräten oder Projekten. Wenn Sie Mitglied werden, unterstützen Sie damit direkt unsere Kinder. Danke!

F – FUNDSACHEN

In jeder Klasse gibt es eine Fundkiste. Bitte schauen Sie regelmäßig hinein – am besten freitags. Dinge, die lange nicht abgeholt werden, spenden wir. Wichtig: Beschriften Sie alle Sachen mit Namen und Klasse.

G – GOTTESDIENSTE

Einmal im Monat feiern wir mittwochs morgens gemeinsam Gottesdienst. Zu besonderen Anlässen – wie Weihnachten oder Ostern – gestalten wir einen ökumenischen Gottesdienst. Die Termine geben wir Ihnen rechtzeitig bekannt. Auch hier erleben die Kinder Gemeinschaft, Besinnung und Mitgefühl.

G – GREMIEN & MITARBEIT DER ELTERN

Bildung gelingt am besten, wenn wir zusammenarbeiten – Schule und Elternhaus gemeinsam. Wir laden Sie herzlich ein, sich bei uns zu engagieren:

- in der Klassenpflegschaft oder Schulkonferenz,
- als Lesepatin oder Lesepate,
- als Begleitung bei Ausflügen,
- oder bei unseren Projektwochen zum Thema Handwerk.

Haben Sie beruflich oder privat handwerkliche Erfahrung? Dann freuen wir uns besonders über Ihre Unterstützung – mit Zeit, Ideen oder Materialspenden. Gemeinsam machen wir Schule lebendig.

H – HANDWERK

Handwerk hat bei uns einen hohen Stellenwert. In Projektwochen und Werkangeboten dürfen die Kinder mit den Händen denken und gestalten: sägen, bohren, flechten, bauen. Dabei erleben sie sich selbstwirksam und stärken ihr Zutrauen. Das ist wichtig fürs Lernen – und fürs Leben.

H – HANDYS & ANRUF

Während der Schulzeit dürfen Handys, Smartwatches oder Tracker nicht benutzt werden. Handys und Tracker bleiben ausgeschaltet in der Tasche. Smartwatches stellen Sie bitte auf Schulmodus. Wenn Ihr Kind krank wird oder früher nach Hause muss, kann es vom Sekretariat aus kostenlos anrufen. Für Verlust oder Schäden übernimmt die Schule keine Verantwortung.

H – HAUSAUFGABEN & LERNZEITEN

In Klasse 1 und 2 arbeiten wir mit Lernzeiten in der Schule – statt klassischer Hausaufgaben. Hier übt Ihr Kind unter Anleitung das Gelernte. Die OGS ist dabei eingebunden. Ab Klasse 3 kommen zunehmend Aufgaben für zu Hause dazu. Lernzeit ist bei uns mehr als Wiederholung: Sie schafft Sicherheit, Verbindung und Selbstvertrauen.

H – HOMEPAGE

Unsere Website bietet viele Informationen rund um die Schule: Termine, Formulare, Aktuelles und Einblicke ins Schulleben. Schauen Sie gerne regelmäßig vorbei: www.grundschule-augustastrasse.de

H – HSU (HERKUNFTSSPRACHLICHER UNTERRICHT)

In Solingen gibt es zusätzlichen Unterricht in verschiedenen Herkunftssprachen – z. B. Arabisch, Russisch, Türkisch oder Spanisch. Wenn Sie möchten, kann Ihr Kind daran teilnehmen. Die Anmeldung ist freiwillig, aber für ein Schuljahr verbindlich. Der Unterricht findet nachmittags statt und endet mit einem Zeugnis. Das Anmeldeformular gibt es im Sekretariat. Anmeldeschluss ist jedes Jahr der 28. Februar.

H – HITZEFREI

An sehr heißen Tagen kann es „Hitzefrei“ geben. Die Entscheidung trifft die Schulleitung, wenn die Raumtemperatur über 27 Grad liegt. Bei unter 25 Grad darf kein Hitzefrei erteilt werden. Falls wir den Unterricht früher beenden, informieren wir Sie rechtzeitig.

K – KRANKMELDUNGEN & ARZTTERMINE

Wenn Ihr Kind krank ist, melden Sie es bitte bis spätestens 7:30 Uhr über die Sdui-App krank (großes „+“-Symbol). Zusätzlich bringen Sie bitte eine schriftliche Entschuldigung mit, wenn Ihr Kind wieder zur Schule kommt. Liegt die Krankheit direkt vor oder nach den Ferien, brauchen wir ein ärztliches Attest.

Bitte beachten Sie: Bestimmte Krankheiten wie Masern, Keuchhusten, Windpocken, Krätze oder Läuse sind meldepflichtig. Informieren Sie uns in diesen Fällen sofort.

Bei unentschuldigtem Fehlen von mehr als 20 Stunden müssen wir das Schulamt informieren. Bei wiederholtem Fehlen kann eine Attestpflicht oder sogar ein Bußgeld folgen. Wir bitten um Ihr Verständnis – wir tragen gemeinsam Verantwortung für die Schulpflicht.

L – LEITBILD

„Ein Team mit Hand & Verstand“ – Schule, OGS & Elternhaus als verlässliche Partner

Wir gestalten gemeinsam eine Schule, in der Miteinander, Wertschätzung und Lernen Hand in Hand gehen. Unser Leitbild gibt uns Orientierung und verbindet uns – Tag für Tag. Unsere tragenden Säulen:

1. Wertschätzung & Vielfalt

Wir sind offen, bunt und lebendig. Wir begegnen einander mit Respekt, Achtsamkeit und Vertrauen.

2. Kommunikation & Beteiligung

Wir sprechen ehrlich, hören zu und schaffen Räume für Mitgestaltung. Eltern, Kinder und Team wirken gemeinsam.

3. Handwerk & Praxisnähe

Wir arbeiten mit Kopf, Herz und Hand. Das praktische Tun hat bei uns einen festen Platz im Lernen.

4. Wachstum & Vertrauen

Wir begleiten Kinder auf ihrem Weg – mit Mut, Neugier und Vertrauen in ihre Stärken.

5. Ganztag & Verlässlichkeit

Wir denken Schule im Ganzen: verlässlich, lebensnah und angepasst an die Bedürfnisse der Familien.

6. Zukunft & Digitalisierung

Wir gestalten Schule zukunftsfähig. Medienkompetenz, digitale Bildung und Verantwortung gehören für uns dazu.

L – LEHR- & LERNMITTEL

Die Schule stellt viele Materialien leihweise zur Verfügung – Bücher, Arbeitshefte oder iPads. Diese Dinge sollen sorgfältig behandelt werden, damit sie lange halten.

Ein Teil der Lernmittel muss von den Eltern selbst bezahlt werden. Die Schulkonferenz entscheidet, welche Materialien angeschafft werden. Vor den Sommerferien bekommen Sie einen Elternbrief mit allen Infos. Bitte überweisen Sie den Betrag passend oder geben Sie ihn in bar mit in die Schule. So können wir eine gemeinsame Sammelbestellung machen und sorgen dafür, dass alle Kinder zum Schuljahresstart gut ausgestattet sind.

M – MITTAGSPAUSE / OGS / ÜMI

Nach dem Unterricht können die Kinder an unserer Schule in der OGS (Offene Ganztagsschule) oder der ÜMI (Übermittagsbetreuung) bleiben. Die Anmeldung gilt immer für ein Schuljahr. Dafür benötigen wir eine aktuelle Arbeitsbescheinigung der Eltern mit den Arbeitszeiten. Bitte achten Sie auf die Abgabefrist.

Die Stadt Solingen erhebt Elternbeiträge, die einkommensabhängig sind. In den Ferien gibt es Betreuungsangebote und auch Ausflüge. Die Kosten für Ferienaktionen übernehmen die Eltern. Alle Infos zur OGS und ÜMI finden Sie auf unserer Homepage.

O – ORDNUNG

Ordnung hilft beim Lernen. Ihr Kind soll lernen, Verantwortung für seine Materialien zu übernehmen: den Ranzen packen, Arbeitsblätter abheften, Stifte anspitzen, Kleber nachfüllen. Bitte schauen Sie regelmäßig mit Ihrem Kind gemeinsam in den Schulranzen. Wenn etwas vergessen wurde, kann das Klassenzimmer leider nicht nachträglich geöffnet werden.

P – PÜNKTLICHKEIT

Ein pünktlicher Start ist wichtig für einen guten Tag. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind spätestens um 8:00 Uhr in der Schule ist. Zu spät zu kommen ist für das Kind oft unangenehm – und stört auch die anderen Kinder beim Start in den Unterricht.

R – REGELN

Damit wir gut miteinander lernen und leben können, brauchen wir gemeinsame Regeln. Diese haben wir gemeinsam mit den Kindern entwickelt. Sie hängen in jeder Klasse sichtbar aus und gelten auch im Ganzttag.

Unsere Klassenregeln

1. Wir sind freundlich zueinander.
2. Wir hören einander zu.
3. Wir melden uns und sind leise.
4. Wir arbeiten ruhig und konzentriert.
5. Wir geben unser Bestes.
6. Wir sind respektvoll.
7. Wir kommen pünktlich.
8. Wir gehen langsam im Schulgebäude.

Unsere Schulregeln

1. Wir respektieren alle Menschen.
2. Viele Sprachen – eine Schule!
3. Handys und iPads nutzen wir verantwortungsvoll.
4. Wir packen mit an!
5. Jeder lernt in seinem Tempo.
6. Unsere Schule bleibt sauber.
7. Wir passen auf uns und andere auf.
8. Die Regeln gelten auch im Ganzttag – Schule ist mehr als Unterricht.

R – RHYTHMISIERUNG

Offener Anfang

Ab 7:50 Uhr dürfen die Kinder in den Klassenraum kommen. Diese Zeit vor Unterrichtsbeginn können sie ruhig und selbstbestimmt nutzen – zum Ankommen, Lesen, Reden oder einfach zum Start in den Tag. Natürlich gelten auch hier unsere bekannten Schul- und Klassenregeln.

Von 7:30 bis 7:50 Uhr können die Kinder in der Pausenhalle oder auf dem Schulhof spielen. Eine Lehrkraft übernimmt in dieser Zeit die Frühaufsicht.

Unterrichtszeiten

Der Unterricht an unserer Schule ist in 45-Minuten-Stunden gegliedert. Nach jeder Stunde gibt es eine kleine Pause (5 Minuten), nach zwei Stunden eine große Hofpause (15 Minuten).

Wir verzichten bewusst auf einen Schulgong. So können wir den Schulvormittag ruhig und kindgerecht gestalten – je nachdem, was unsere Klasse gerade braucht. Das schafft eine entspannte Atmosphäre und gibt Raum für echtes Lernen.

In allen Klassen hängen Uhren. Sie helfen uns dabei, den Wechsel zwischen den Stunden gut zu organisieren – besonders, wenn Fachlehrkräfte kommen.

S – SCHULSOZIALARBEIT

Unsere Schulsozialarbeit ist für Kinder, Eltern und Lehrkräfte da. Sie begleitet Kinder in schwierigen Lebenssituationen, unterstützt bei sozialen Themen und organisiert Gruppenangebote. Auch bei Fragen zum Bildungs- und Teilhabepaket hilft sie weiter.

Wir sehen Schulsozialarbeit als Teil unserer Schulgemeinschaft. Sie stärkt, berät, hört zu – und hilft Brücken zu bauen.

Sie erreichen Frau Föllmer-Krimmel unter 0151 2040 1748 oder per Mail an: v.foellmer-krimmel@solingen.de

S – SCHULWEG

Wir möchten, dass unsere Kinder selbstständig werden. Deshalb ermutigen wir alle, den Schulweg – sobald möglich – allein zu gehen. Bewegung an der frischen Luft tut gut und fördert die Konzentration.

Zu Schuljahresbeginn sprechen wir mit den Kindern über Verkehrssicherheit und sichere Wege. Bitte helfen Sie mit: Üben Sie den Weg, zeigen Sie Gefahrenstellen, und nutzen Sie beim Bringen das Elternhaltestellen-Konzept an der Schützenstraße. So schützen wir alle gemeinsam.

S – SCHWIMMUNTERRICHT

Im dritten Schuljahr steht bei uns der Schwimmunterricht auf dem Stundenplan. Ihr Kind lernt hier das Schwimmen, aber auch wichtige Regeln rund ums Wasser und das Verhalten im Schwimmbad.

Bitte bringen Sie Ihrem Kind bei, sich zügig und selbstständig umzuziehen. Falls es krank ist, darf es vom Beckenrand aus zusehen – mit Sportsachen und Aufgaben. Wir führen auch den Schulschwimmpass NRW durch. Die Teilnahme ist verpflichtend und fließt in die Sportnote ein.

S – SDUI

Mit der App „Sdui“ bleiben wir in Kontakt. Sie bekommen darüber Nachrichten, Elternbriefe und Termine. Zur Einschulung erhalten Sie einen persönlichen Zugangscode.

Sie können Lehrkräfte, Elternvertretung oder Schulleitung direkt anschreiben. Wenn der Chat noch nicht geöffnet ist, senden Sie einfach eine erste Nachricht („Klopfen“) – dann wird der Chat aktiviert. Die App bietet außerdem eine Übersetzungsfunktion – für mehr Verständigung und Teilhabe.

Bei technischen Fragen hilft der Sdui-Support unter: 0261 13490819

S – SEKRETARIAT

Unser Sekretariat ist montags bis donnerstags von 7:30 bis 12:30 Uhr geöffnet. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Tamara Willach.

Fon: 0212 380 2320

E-Mail: gs-augustastrasse@solingen.de

S – SPORTUNTERRICHT

Ihr Kind braucht Turnschuhe mit heller Sohle und bequeme Kleidung, die es alleine an- und ausziehen kann. Bitte keine Strumpfhosen, Blusen oder Hemden. Lange Haare müssen zusammengebunden sein, Schmuck wird abgelegt oder abgeklebt. Aus Sicherheitsgründen sollten lange Haare im Sportunterricht mit einem Haarband zusammengebunden werden.

Auch wenn Ihr Kind einmal nicht mitmachen kann, kommt es in Sportkleidung und erhält eine passende Aufgabe. Der Sportunterricht ist verpflichtend.

T – TAG DER OFFENEN TÜR

Einmal im Jahr – im Herbst – öffnen wir die Türen. Am Tag der offenen Tür zeigen wir, was unsere Schule besonders macht. Für alle Kinder ist die Teilnahme verpflichtend. Den Termin geben wir frühzeitig über Sdui und unsere Homepage bekannt.

T – TEAMARBEIT

Wir arbeiten als Team. Lehrkräfte planen gemeinsam im Jahrgang, stimmen Inhalte ab und vertreten sich gegenseitig. So entsteht Verlässlichkeit und Qualität. In multiprofessionellen Teams beziehen wir auch das OGS-Personal, die Schulsozialarbeit und die sozialpädagogische Fachkraft mit ein.

Dabei achten wir auf die Besonderheiten jeder Klasse – und auf die Stärken jedes Kindes.

T – TERMINE

Zu Beginn jedes Halbjahres erhalten Sie eine Übersicht mit allen wichtigen Terminen. Änderungen und zusätzliche Hinweise erfahren Sie über Sdvi oder durch die Klassenlehrkräfte. Auch auf unserer Homepage finden Sie stets aktuelle Informationen.

U – UNTERRICHTSZEITEN

Unsere Unterrichtszeiten sind wie folgt gegliedert:

Offener Anfang	7:50 - 8:00 Uhr
1. Stunde	8:00 - 8:45 Uhr
2. Stunde	8:50 - 9:35 Uhr
Hofpause & Frühstück	9:35 - 10:05 Uhr
3. Stunde	10:05 - 10:50 Uhr
4. Stunde	10:55 - 11:40 Uhr
Hofpause	11:40 - 11:55 Uhr
5. Stunde	11:55 - 12:40 Uhr
6. Stunde	12:45 - 13:30 Uhr

Ü – ÜBERSETZERDIENST

Wir möchten, dass alle Eltern sich gut informieren und mitreden können – auch wenn Deutsch nicht die erste Sprache ist. Deshalb können wir für Gespräche mit Lehrkräften oder bei Elternabenden kostenlos einen ehrenamtlichen Sprachvermittler über den Mobilen Übersetzerdienst (MÜD) anfragen. Bitte sagen Sie uns frühzeitig Bescheid, wenn Sie diesen Dienst nutzen möchten.

V – VERTRETUNG

Wenn eine Lehrkraft krank ist, übernehmen – wenn möglich – Kolleg:innen aus dem Jahrgang den Unterricht. Bei großem Personalmangel kann es sein, dass die Klasse aufgeteilt wird. Dann arbeitet Ihr Kind mit passenden Aufgaben in einer anderen Lerngruppe.

Änderungen und Ausfälle kündigen wir – wenn möglich – einen Tag vorher an.

V – VERSICHERUNGSSCHUTZ

Ihr Kind ist auf dem Schulweg, im Unterricht, auf Ausflügen und bei Schulveranstaltungen gesetzlich unfallversichert.

Wenn ein Unfall passiert und ein Arztbesuch nötig ist, sagen Sie uns bitte sofort Bescheid. Nur so können wir eine Unfallmeldung an die Unfallkasse NRW schreiben.

Wichtig: Schäden, die Ihr Kind bei anderen verursacht (z. B. auf dem Heimweg), sind nicht automatisch versichert. Dafür empfehlen wir den Abschluss einer privaten Haftpflichtversicherung.

Z – ZEUGNISSE & NOTEN

In Klasse 1 und 2 erhalten die Kinder am Schuljahresende ein Berichtszeugnis – ohne Noten. Es beschreibt, wie Ihr Kind lernt, sich entwickelt und in der Klassengemeinschaft lebt.

In Klasse 3 gibt es zwei Zeugnisse mit Noten und einem Bericht.

In Klasse 4 gibt es zum Halbjahr ein Zeugnis mit Noten und der Empfehlung für die weiterführende Schule. Das Abschlusszeugnis am Schuljahresende enthält ausschließlich Noten.

